

"Ich bereite eine Klage vor." Farion reagierte auf die Entlassung

16.11.2023

Die ehemalige Volksvertreterin Irina Faryon, die am Mittwoch, den 15. November, nach einer Reihe von Skandalen von ihrem Posten als Professorin am Lwiw Polytechnikum entlassen wurde, kommentierte diese Entscheidung der Universität.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ehemalige Volksvertreterin Irina Faryon, die am Mittwoch, den 15. November, nach einer Reihe von Skandalen von ihrem Posten als Professorin am Lwiw Polytechnikum entlassen wurde, kommentierte diese Entscheidung der Universität.

In ihrem Telegram-Kanal veröffentlichte Faryon ein Foto einer Kopie des Entlassungsbeschlusses, der mit dem Stempel und der Unterschrift des Leiters der Personalabteilung versehen ist, dass die Kopie korrekt ist. Faryon schrieb, dass „dies etwas Neues im Arbeitsrecht ist eine Entlassung ohne Unterschrift“. Sie sagte, sie bereite eine Klage vor Gericht vor.

„Das ist erst der Anfang, denn jede Ziellinie ist im Grunde ein Anfang. Ich bereite eine Klage vor Gericht vor“, schrieb Farion.

Sie bedankte sich bei den Studenten und ihren Kollegen aus der Abteilung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 156

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.